

Zeitschrift: Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft
Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft
Band: 21 (1879-1880)

Artikel: Kritische Uebersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen und Appenzell
Autor: Wartmann, B. / Schlatter, T.
Kapitel: 37: Fam. Paronychieæ
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-834981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

36. Fam. Tamariscineæ. Tamariskengewächse.

Myricaria Desv. Myrikarie.

M. germánica Desv. Deutsche M. Vom Einfluss der Tamina in den Rhein längs desselben auf den Sand- und Kiesbänken und den den Fluss einschliessenden Dämmen bis zum Bodensee. Zeigt sich aber auch sonst häufig in der Rheinebene und zwar an solchen Stellen, wo die unter dem Humus und Letten liegenden Geröllschichten blossgelegt sind. Von *Brügger* auch in einem Seitenthale der Taminaschlucht, nämlich am Ufer des Kunkelserbaches hinter *Vättis* 950 M. gefunden. Am Ufer des Bodensees bei der *Goldachmündung*. — Am Ufer des Wallensees bei *Mols*, dessgleichen an der Linth bis *Schmerikon* am Zürchersee. — An dem Ufer der Thur von *Schwarzenbach* bis unter *Oberbüren*. — Kommt auch beim *Weissbad* an der Sitter 820 M. vor, wurde dort schon 1829 von *Custer* beobachtet, während sich diese Species sonst an dem genannten Flusse bis zu dessen Einmündung in die Thur nirgends zeigt; es hängt dies damit zusammen, dass das Bett der Sitter von Appenzell an fast ununterbrochen in einer waldigen, tief eingefressenen Schlucht liegt, wo es keinen Raum hat zur Ablagerung ausgedehnter, soniger Kiesschichten; aus dem gleichen Grunde fehlt *Myricaria* auch dem Oberlauf der Thur.*

37. Fam. Paronychieæ.

Herniaria L. Bruchkraut.

H. glabra L. Glattes Br. Einzige bekannte Standorte: Seeufer am Hafen von *Staad* bei *Wallenstadt* (*Brügger* 1870), unterhalb der Rheinbrücke bei *Ragaz* (*Meli* 1880).

* *Philadelphus coronarius* L. (*Pfeifenstrauch*, *Zimmtröschen*) findet sich in ähnlicher Weise hie und da. z. B. an der *Bernegg* bei *St. Gallen*